



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Ferdinand Freiligrath's gesammelte Dichtungen**

Ein Glaubensbekenntnis - Zeitgedichte. 1844

**Freiligrath, Ferdinand**

**1870**

Nach England. (1846)

**urn:nbn:de:hbz:466:1-31722**

## Nach England.

1846.

Als ich her von Frankreich fuhr,  
Sprach das Meer: „Treib' sie zu Paaren!  
Gleiche dem Erobrer nur,  
Den ich trug vor tausend Jahren!  
In derselben Furch' einher  
Schwimmst du, die sein Kiel geschnitten:  
Kühnen Sprunges drum, wie Er,  
Wirf dich wider diese Britten!

„Spring' an's Land und fall' an's Land!  
Nur auch decke mit der Hand es!  
Rufe: Mein dies Engelland!  
Mein! Denn meine Hand umspannt es!  
Dann empor und in den Streit!  
Vorgeeilt auf rüst'gen Füßen!  
Und es wird zu rechter Zeit  
Hastings dich als Sieger grüßen!

„Hastingsfeld ist allerwärts,  
Hastingschlacht ist allerwegen,  
Wo ein muthig Männerherz  
Kühn sich stellt des Lebens Schlägen!  
Wer da keinen Thron begehrt,  
Hat um ander Gut zu rechten:  
Du willst Brot und einen Herd —  
Und auch die mußt du erfechten!

„Wider dich, weil froh du sangst,  
Das Gebell von tausend Hunden!  
Wider dich die blöde Angst  
Vor dem Dichter-Vagabunden!



Wider dich und deinen Trug  
 Alle Waffen des Gemeinen:  
 Kälte, Dünkel, Eigennutz —  
 Alle wider dich, den Einen!

„Doch du bist dir selbst ein Heer!  
 Dir voraus mit hellem Singen  
 Jagt dein Lied, der Tallefer,  
 Muth und Freunde dir zu bringen!  
 Dann der Wille, dann der Fleiß,  
 Dann, die Alles kann, die Liebe —  
 Keine Schlacht so grimm und heiß,  
 Daß die Schaar nicht Meister bliebe!

„Wärst du einzeln, ernster Mann,  
 Sagt' ich dir: Bleib' auf der Welle!  
 Meide Liliput fortan,  
 Sei des Clements Gefelle!  
 Eintagsunruh, Eintagsstreit,  
 Woll' auf meinen Grund sie tauchen!  
 Odem der Unendlichkeit  
 Laß mich in die Brust dir hauchen!

„Aber nicht bei Mast und Tau,  
 Nicht auf Planken, sturmdurchnästen —  
 Barte Kinder, müde Frau  
 Wollen wandeln auf dem Festen!  
 Darum, wo die Erndte wallt,  
 Willst du sä'n und willst du pflanzen;  
 Wo der Lärm der Städte schallt,  
 Mit im Gliede willst du schanzen:

„Auch ein Mann, der Steine bricht;  
 Auch ein Mann in Eisenhütten! —  
 Lasse nur den Alltag nicht  
 Deine Dichtung dir verschütten!



Sei, der zwiefach reisig steht  
 Auf der frisch erkämpften Gränze:  
 Tagelöhner und Poet,  
 Eine beider Würden Kränze!

„Sieh', da liegt die Küste schon!“ —  
 Ja, da lag sie! Nah zum Greifen,  
 Trotzig hob sich Albion  
 Aus der Fluth, ein weißer Streifen.  
 Alles still und morgengrau!  
 Felsenripp' um Felsenrippe  
 Flog vorbei zu flücht'ger Schau:  
 Dover-Schloß und Shakespeare's Klippe!

Hier und da ein Fischerboot!  
 Auf und ab geschwenkte Baken!  
 Cap Nord-Vorland! Brennendroth  
 Jetzt das Nore-Schiff! — Segellaken,  
 Dampfersäulen — hui, das ging!  
 Alle keuchten, alle flogen,  
 Wie von jenem Fabelding,  
 Dem Magnetberg, angezogen!

Ein Magnet auch zog sie an:  
 London! — Und in hellen Haufen  
 Mit der Fluth sind wir sodann  
 In die Themse eingelaufen!  
 Näher trat des Landes Kern,  
 Herz und Adern fühlt' ich schlagen —  
 Ostlich stand der Morgenstern,  
 Westlich senkte sich der Wagen.